

Frauen, und meine l. Brüder werden  
 und 3 armen Dienern, welche für die Zeit  
 den Plan in Ostindien zu besorgen haben,  
 nicht vorzubedenken, wenn wir mit Augen  
 voll Tränen auf den Herrn bliden, u. Ihn  
 bitten, und wannige Besondere mit seiner  
 Gnade zu unterstützen u. zu helfen, bis  
 wir antworten seiner Durch Sie so sehr  
 erwarteten Quotal, Löhne u. andere  
 Verstärkung, oder Kommoden Jahr durch  
 neue Verfügingen in Hand gesetzt worden  
 das Wohl mit mehrern Kräften anzugehen  
 kan. Unser vielgeliebter Br. Heut Kard  
 der Selten und ganze für Ostindien, ist  
 ab, dem unser l. Herr am 20ten May Erlaub-  
 niß gab anzukommen an seinen Kindern,  
 als wannach er sich seit einiger Zeit befand.  
 Er war zwar schon seit verwichenen Monaten  
 schwächlich, so daß er und seine Kollegen  
 hauptsächlich seine Geschäfte überließ, u.  
 lieber mit vielen Überlegungen verweilt  
 blieb. Allein weil er jährlich immer mit  
 der selben Zeit einen Stoß anzukommen sah,